

# Zur Schatzsuche an den Elbhang



Die Schatzkisten des diesjährigen Elbhangfests füllen auch Sängerin Kathy Leen, Cellist Benjamin Arnold und der französische Küchenchef des Schlosshotels Pillnitz, Jean-Luc Renaud.

Foto: André Wirsig

Kein politisches Wendefest will das 19. Elbhangfest bieten, sondern sinnliches Feiern des großen Schatzes Freiheit.

Von Monika Dänhardt  
DAENHARDT.MONIKA@DD-V.DE

Wer sucht sie nicht, die große Freiheit? Am Elbhang könnte sie Ende des Monats zumindest für ein paar Tage gefunden werden. Das 19. Elbhangfest steht ganz in ihrem Zeichen: „Schätze der Freiheit: Schätze die Freiheit!“ Die Gäste sind zu einer Schatzsuche gebeten – frisch und frei dürfen sie den Schatz Freiheit suchen: in der Natur, in der Kunst, in der Geschichte.

► **DIE HISTORISCHEN ANSÄTZE**  
2009 kommt der Freiheitsgedanke in einer 9er-Reihe daher. So verteidigten die germanischen Stämme ihre Freiheit im Jahr 9. 1759 wurde

der Freiheitsdichter Friedrich Schiller geboren, 1789 fanden die Französische Revolution und 1849 der Dresdner Maiaufstand statt, das Grundgesetz der BRD gibt es seit 1949 und 1989 geht als Jahr der friedlichen Revolution in der DDR in die Geschichte ein. Viel Stoff für Festumzug und -programm. Der Umzug, der diesmal unter dem Motto „Wir sind so frei“ steht, startet am 27. Juni, 11 Uhr, in Loschwitz. Zum Fest finden themenrechte Lesungen, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen, Liederabende statt, aber auch ein Theaterspiel, welches von Schillers Aufenthalt am Elbhang erzählt.

► **DIE SCHÄTZE**  
Im gesamten Festgelände sind zehn Schätze versteckt. Jeder Schatzort lässt den Besucher dabei andere Freiheiten erleben. Beispielsweise nehmen sich Musiker auf der Konzertbühne am Blauen Wunder und im Elbhangtreffpunkt die Freiheit, die Grenzen ihres Genres zu über-

schreiten. Die Straßengalerie „Lachwandler“ auf der Pillnitzer Landstraße lässt erleben, wie die Karikaturisten der Sächsischen Zeitung Meinungsfreiheit umsetzen. Wenn es im Lustgarten am Sonnabend ab 22.30 Uhr heißt „La nuit d'amour“ und Skulpturen zum Leben erwachen, um ihren Schabernack zu treiben ist klar, dass es hier um ganz persönliche Freiheiten in



Sachen Liebe geht. An jedem Schatzort gibt es übrigens ein Stempelbild. Wer alle zehn sammelt, hat Chancen auf zwei Freikarten für das Abschlusskonzert des 19. Elbhangfests am Sonntag ab 21 Uhr im Schloss Pillnitz.

► **DIE ORGANISATION**  
Eintrittskarten und Programmhefte gibt es zusammen für acht Euro plus Vorverkaufsgebühr an den Vorverkaufskassen. SZ-Card-Inhaber erhalten in den SZ-Treffpunkten Dresden und Pirna zehn Prozent Rabatt im Vorverkauf. Der Vorverkauf endet am 26. Juni, 18 Uhr. Die Karten kosten dann an den Tageskassen zehn Euro (Tageskarten: Freitag fünf, Sonnabend acht und Sonntag sieben Euro). Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Das Programmheft präsentiert sich sehr übersichtlich, die Veranstaltungen sind nach den fünf Elbhangdörfern – Loschwitz, Wachwitz, Niederpoyritz, Hosterwitz und Pillnitz – geordnet. Die Klassiker des Festes wie Weindörfer, geöffnete Gärten, Konzerte im Grünen, Kinderprogramme gehören natürlich auch wieder zum Angebot. Allein das Parkfest Wachwitz muss wegen Bauarbeiten in diesem Jahr ausfallen.

www.elbhangfest.de